

## 190289-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Frölenbergschule - Neubau einer Einfeldsporthalle und OGS-Erweiterung | Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung  
OJ S 59/2025 25/03/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

E-Mail: [boris.clamor@bielefeld.de](mailto:boris.clamor@bielefeld.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Frölenbergschule - Neubau einer Einfeldsporthalle und OGS-Erweiterung | Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Die Stadt Bielefeld beabsichtigt die Grundschule Frölenberg mit einem Neubau, der eine DIN ge-rechten Einfeldsporthalle sowie eine Mensa mit zugehörigem Küchenbereich beherbergt, zu erwei-tern. Aus diesem Grund soll auf dem mit der jetzigen abgängigen Sporthalle bebauten Grundstücksbereich der Grundschule Frölenberg an der Schulstraße 29 in 33647 Bielefeld ein Erweiterungsbau realisiert werden, der zusammen mit dem Bestandsgebäude einen starken gemeinsamen Schulstandort definiert. Für den notwendige OGS-Ausbau sind Flächen neu zu schaffen, die mit Mitteln aus dem OGS-Förderprogramm unterstützt werden. Das Raumprogramm umfasst rund 244 m2 Nutzfläche für den OGS-Bereich (Küchenbereich 87 m2, Speiseraum (zwei Essensschichten) 157 m2, zuzüglich Nebenflächen z.B. Sanitär, Foyer etc.). Ergänzt wird dieser Bereich durch die Flächen für eine Einfeldsporthalle gem. DIN 18032. Die Stadt Bielefeld führt ein offenes Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) durch. Der Leistungsgegenstand umfasst die Fachplanung der Anlagengruppen 1 bis 8 im Sinne der HOAI für den Neubau einer Einfeldsporthalle sowie die Erweiterung des OGS-Bereichs an der Frölenbergschule. Das Vergabeverfahren ist losweise ausgestaltet. Bieter sind berechtigt, ein Angebot für ein einzelnes Los oder für beide Lose abzugeben. Das Los 1 umfasst die Planungsleistungen für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8. In Los 2 sind die Anlagengruppen 4, 5 und 6 enthalten.

Kennung des Verfahrens: 9a641b8b-f909-4628-b54e-1230063d2327

Interne Kennung: ZVS 2025 0097

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 29

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33647

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXX0YYDYT5D1U06G Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

#### Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: gem. §§ 123 + 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§ 123 + 124 GWB

Korruption: gem. §§ 123 + 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123 + 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§ 123 + 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123 + 124 GWB

Betrugsbekämpfung: gem. §§ 123 + 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123 + 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123 + 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: gem. §§ 123 + 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123 + 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123 + 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123 + 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: gem. §§ 123 + 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB

Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123 + 124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - HLS - Anlagengruppen 1,2,3,7 und 8

Beschreibung: Die Stadt Bielefeld beabsichtigt die Grundschule Frölenberg mit einem Neubau, der eine DIN ge-rechten Einfeldsporthalle sowie eine Mensa mit zugehörigem Küchenbereich beherbergt, zu erwei-tern. Aus diesem Grund soll auf dem mit der jetzigen abgängigen Sporthalle bebauten Grundstücksbereich der Grundschule Frölenberg an der Schulstraße 29 in 33647 Bielefeld ein Erweiterungsbau realisiert werden, der zusammen mit dem Bestandsgebäude einen starken gemeinsamen Schulstandort definiert. Für den notwendige OGS-Ausbau sind Flächen neu zu schaffen, die mit Mitteln aus dem OGS-Förderprogramm unterstützt werden. Das Raumprogramm umfasst rund 244 m<sup>2</sup> Nutzfläche für den OGS-Bereich (Küchenbereich 87 m<sup>2</sup>, Speiseraum (zwei Essensschichten) 157 m<sup>2</sup>, zuzüglich Nebenflächen z.B. Sanitär, Foyer etc.). Ergänzt wird dieser Bereich durch die Flächen für eine Einfeldsporthalle gem. DIN 18032. Die Stadt Bielefeld führt ein offenes Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) durch. Der Leistungsgegenstand umfasst die Fachplanung der Anlagengruppen 1 bis 8 im Sinne der HOAI für den Neubau einer Einfeldsporthalle sowie die Erweiterung des OGS-Bereichs an der Frölenbergschule.

Interne Kennung: 1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Dem Auftragnehmer stehen keine Ansprüche auf Abruf weiterer Leistungsstufen zu. Er kann auch aus der stufenweisen Beauftragungen oder Nichtbeauftragung keinerlei weitergehende Rechte, gleich welcher Art, herleiten.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 29

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33647

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 40 Monate

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: keine Vorgaben

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten fünf Jahren sowie des laufenden Jahres, deren Anforderungsprofil mit der zu vergebenden Leistung je Los vergleichbar sind. Gefordert ist insoweit ein Referenzdatenblatt unter Angabe - je Referenz - von: - Kurzbezeichnung - der Leistungszeit (Beginn/Ende), - Art und Umfang der Leistungserbringung - Projektkosten netto (Summe der Kostengruppen 300 u. 400 nach DIN 276) - Angabe der Honorarzone - Auftraggeber mit Ansprechpartner Das Referenzdatenblatt nach Anlage 05 des Aufforderungsschreibens zur Angebotsabgabe ist vollständig ausgefüllt einzureichen. Es gilt zu beachten, dass für jedes Los, für das ein Angebot abgegeben wird, die einschlägigen Referenzen deutlich zuzuordnen sind.  
Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen je Los vorzulegen, die jeweils mindestens folgende Anforderungen erfüllen: - erbracht für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 103 GWB - Projektkosten netto (Summe der Kostengruppen 300 u. 400 nach DIN 276) größer als 1 Mio. EUR - Einordnung des Referenzobjekts mindestens in Honorarzone II nach HOAI - Erbringung der Leistungsphasen 2 bis 8 - Abschluss der Leistungsphase 8 spätestens am 28.02.2025 und nicht vor dem 28.02.2019

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintrag in Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder Handwerksrolle des Landes, in dem der Bieter ansässig ist oder ein gleichwertiger Nachweis ist dem Angebot beizufügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: unternehmensbezogene Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten fünf Jahren sowie des laufenden Jahres, deren Anforderungsprofil mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Gefordert ist insoweit ein Referenzdatenblatt unter Angabe - je Referenz - von: - Kurzbezeichnung - der Leistungszeit (Beginn/Ende), - Art und Umfang der Leistungserbringung - Projektkosten netto (Summe der Kostengruppen 300 u. 400 nach DIN 276) - Angabe der Honorarzone - Auftraggeber mit Ansprechpartner Das Referenzdatenblatt nach Anlage 05 des Aufforderungsschreibens zur Angebotsabgabe ist vollständig ausgefüllt einzureichen. Es gilt zu beachten, dass für jedes Los, für das ein Angebot abgegeben wird, die einschlägigen Referenzen deutlich zuzuordnen sind. Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen je Los vorzulegen, die jeweils mindestens folgende Anforderungen erfüllen: - erbracht für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 103 GWB - Projektkosten netto (Summe der Kostengruppen 300 u. 400 nach DIN 276) größer als 1 Mio. EUR - Einordnung des Referenzobjekts mindestens in Honorarzone II nach HOAI - Erbringung der Leistungsphasen 2 bis 8 - Abschluss der Leistungsphase 8 spätestens am 28.02.2025 und nicht vor dem 28.02.2025

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des zur Ausführung vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualität des zur Ausführung vorgesehenen Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

##### **Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebotenes Brutto-Honorar

Beschreibung: Angebotenes Brutto-Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT5D1U06G/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT5D1U06G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT5D1U06G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende und gleichzeitig bewertungsrelevante / zuschlagsrelevante Unterlagen werden nicht nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 24/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - A. --- Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet. - B. --- Erbringung der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022. - C. --- Erbringung der Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall muss die Bietergemeinschaft in einen Arbeitsgemeinschaft übergehen, in der ein bevollmächtigter Vertreter, der alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin vertritt, bezeichnet sein. Alle Mitglieder müssen als Gesamtschuldner haften.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

**5.1. Los: LOT-0002**

Titel: LOS 2 - ELT - Anlagengruppen 4,5 und 6

Beschreibung: Die Stadt Bielefeld beabsichtigt die Grundschule Frölenberg mit einem Neubau, der eine DIN ge-rechten Einfeldsporthalle sowie eine Mensa mit zugehörigem Küchenbereich beherbergt, zu erwei-tern. Aus diesem Grund soll auf dem mit der jetzigen abgängigen Sporthalle bebauten Grundstücksbereich der Grundschule Frölenberg an der Schulstraße 29 in 33647 Bielefeld ein Erweiterungsbau realisiert werden, der zusammen mit dem Bestandsgebäude einen starken gemeinsamen Schulstandort definiert. Für den notwendige OGS-Ausbau sind Flächen neu zu schaffen, die mit Mitteln aus dem OGS-Förderprogramm unterstützt werden. Das Raumprogramm umfasst rund 244 m2 Nutzfläche für den OGS-Bereich (Küchenbereich 87 m2, Speiseraum (zwei Essensschichten) 157 m2, zuzüglich Nebenflächen z.B. Sanitär, Foyer etc.). Ergänzt wird dieser Bereich durch die Flächen für eine Einfeldsporthalle gem. DIN 18032. Die Stadt Bielefeld führt ein offenes Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) durch. Der Leistungsgegenstand umfasst die Fachplanung der Anlagengruppen 1 bis 8 im Sinne der HOAI für den Neubau einer Einfeldsporthalle sowie die Erweiterung des OGS-Bereichs an der Frölenbergschule.

Interne Kennung: 2

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Dem Auftragnehmer stehen keine Ansprüche auf Abruf weiterer Leistungsstufen zu. Er kann auch aus der stufenweisen Beauftragungen oder Nichtbeauftragung keinerlei weitergehende Rechte, gleich welcher Art, herleiten.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schulstraße 29

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33647

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 40 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: keine Vorgaben

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten fünf Jahren sowie des laufenden Jahres, deren Anforderungsprofil mit der zu vergebenden Leistung je Los vergleichbar sind. Gefordert ist insoweit ein Referenzdatenblatt unter Angabe - je Referenz - von: - Kurzbezeichnung - der Leistungszeit (Beginn/Ende), - Art und Umfang der Leistungserbringung - Projektkosten netto (Summe der Kostengruppen 300 u. 400 nach DIN 276) - Angabe der Honorarzone - Auftraggeber mit Ansprechpartner Das Referenzdatenblatt nach Anlage 05 des Aufforderungsschreibens zur Angebotsabgabe ist vollständig ausgefüllt einzureichen. Es gilt zu beachten, dass für jedes Los, für das ein Angebot abgegeben wird, die einschlägigen Referenzen deutlich zuzuordnen sind.

Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen je Los vorzulegen, die jeweils mindestens folgende Anforderungen erfüllen: - erbracht für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 103 GWB - Projektkosten netto (Summe der Kostengruppen 300 u. 400 nach DIN 276) größer als 1 Mio. EUR - Einordnung des Referenzobjekts mindestens in Honorarzone II nach HOAI - Erbringung der Leistungsphasen 2 bis 8 - Abschluss der Leistungsphase 8 spätestens am 28.02.2025 und nicht vor dem 28.02.2019

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintrag in Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder Handwerksrolle des Landes, in dem der Bieter ansässig ist oder ein gleichwertiger Nachweis ist dem Angebot beizufügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: unternehmensbezogene Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten fünf Jahren sowie des laufenden Jahres, deren Anforderungsprofil mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Gefordert ist insoweit ein Referenzdatenblatt unter Angabe - je Referenz - von: - Kurzbezeichnung - der Leistungszeit (Beginn/Ende), - Art und Umfang der Leistungserbringung - Projektkosten netto (Summe der Kostengruppen 300 u. 400 nach DIN 276) - Angabe der Honorarzone - Auftraggeber mit Ansprechpartner Das Referenzdatenblatt nach Anlage 05 des

Aufforderungsschreibens zur Angebotsabgabe ist vollständig ausgefüllt einzureichen. Es gilt zu beachten, dass für jedes Los, für das ein Angebot abgegeben wird, die einschlägigen Referenzen deutlich zuzuordnen sind. Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen je Los vorzulegen, die jeweils mindestens folgende Anforderungen erfüllen: - erbracht für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 103 GWB - Projektkosten netto (Summe der Kostengruppen 300 u. 400 nach DIN 276) größer als 1 Mio. EUR - Einordnung des Referenzobjekts mindestens in Honorarzone II nach HOAI - Erbringung der Leistungsphasen 2 bis 8 - Abschluss der Leistungsphase 8 spätestens am 28.02.2025 und nicht vor dem 28.02.2025

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des zur Ausführung vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualität des zur Ausführung vorgesehenen Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

##### **Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebotenes Brutto-Honorar

Beschreibung: Angebotenes Brutto-Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT5D1U06G/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT5D1U06G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT5D1U06G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende und gleichzeitig bewertungsrelevante / zuschlagsrelevante Unterlagen werden nicht nachgefordert.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 24/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - A. --- Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet. - B. --- Erbringung der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022. - C. --- Erbringung der Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall muss die Bietergemeinschaft in einen Arbeitsgemeinschaft übergehen, in der ein bevollmächtigter Vertreter, der alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin vertritt, bezeichnet sein. Alle Mitglieder müssen als Gesamtschuldner haften.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

---

## 8. Organisationen

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

Registrierungsnummer: 05711-31001-60

Postanschrift: Werner-Bock-Str. 38

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33602  
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [boris.clamor@bielefeld.de](mailto:boris.clamor@bielefeld.de)  
Telefon: +49 521515095  
Fax: +49 521513350  
Internetadresse: <https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>  
Profil des Erwerbers: <https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster  
Registrierungsnummer: 05515-03004-07  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 2514113094  
Fax: +49 2514112165

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4916732f-5613-4670-9ec0-9e824f01be9f - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2025 00:00:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 190289-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2025